

### **Rückert, Friedrich: 3. (1837)**

- 1 Als wie ein Kind im Schlaf empor sein Auge schlägt,
- 2 Und alsobald sein Haupt befriedigt wieder legt,
- 3 Weil nah das Angesicht sich ihm der Mutter zeigt,
- 4 Die wachend über ihr geliebtes Kind sich neigt;
- 5 Beglückt, wer so den Traum des Erdenlebens lebt,
- 6 Und wenn dazwischen er den Blick zum Himmel hebt,
- 7 Die Mutter Liebe sieht hernieder schauen heiter
- 8 Und lächelnd winken ihm: Ich wache, schlaf nur weiter!

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19156>)